

Gebrauchsinformation: Information für Anwender

neo-angin Salbei zuckerfrei – Pastillen

2,4-Dichlorbenzylalkohol, Amylmetacresol, Levomenthol

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Anwendung dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers an.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.
- Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.
- Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nach 3-4 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was sind neo-angin Salbei zuckerfrei – Pastillen und wofür werden sie angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Anwendung von neo-angin Salbei zuckerfrei – Pastillen beachten?
3. Wie sind neo-angin Salbei zuckerfrei – Pastillen einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie sind neo-angin Salbei zuckerfrei – Pastillen aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was sind neo-angin Salbei zuckerfrei – Pastillen und wofür werden sie angewendet?

Bei neo-angin Salbei handelt es sich um ein antiseptisch wirkendes Arzneimittel für Mund und Rachen.

neo-angin Salbei sind Pastillen zur Anwendung bei Halsschmerzen, Rachenkatarrh, Heiserkeit, Erkältungen, Angina, Entzündungen des Mund- und Rachenraumes (Pharyngitis) sowie des Zahnfleisches bei Erwachsenen, Jugendlichen und Kindern ab sechs Jahren.

Wenn Sie sich nach 3-4 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

2. Was sollten Sie vor der Anwendung von neo-angin Salbei zuckerfrei – Pastillen beachten? Neo-angin Salbei zuckerfrei – Pastillen dürfen nicht angewendet werden,

- wenn Sie allergisch gegen 2,4-Dichlorbenzylalkohol, Amylmetacresol, Levomenthol oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.
- bei Patienten mit Bronchialasthma oder anderen Atemwegserkrankungen, die mit einer ausgeprägten Überempfindlichkeit der Atemwege einhergehen. Die Inhalation von neo-angin Salbei zuckerfrei – Pastillen kann zu Atemnot führen oder einen Asthmaanfall auslösen.
- bei Kindern unter 6 Jahren.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie neo-angin Salbei anwenden.

Kinder

neo-angin Salbei dürfen nicht bei Kindern unter sechs Jahren angewendet werden. Für die Anwendung von neo-angin Salbei müssen Kinder das kontrollierte Lutschen von Pastillen beherrschen.

Anwendung von neo-angin Salbei mit anderen Arzneimitteln

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen/angewendet haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel einzunehmen/anzuwenden.

Wechselwirkungen sind nicht bekannt.

Schwangerschaft und Stillzeit

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Anwendung dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Die Anwendung von neo-angin Salbei wird in der Schwangerschaft und Stillzeit nicht empfohlen.

Es liegen keine hinreichenden Daten für die Verwendung von neo-angin Salbei bei Schwangeren vor. Aufgrund fehlender Erfahrung können Risiken für das ungeborene Kind nicht ausgeschlossen werden.

Es ist nicht bekannt, ob die Wirkstoffe in die Muttermilch übergehen.

neo-angin Salbei enthält Isomalt und Cochenillerot (E 124)

Hinweis für Diabetiker: Eine neo-angin Salbei zuckerfrei – Pastille enthält 2570 mg des Zuckeraustauschstoffes Isomalt mit einem Gehalt von 6 kcal (26 kJ).

Bitte nehmen Sie neo-angin Salbei erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Zuckerunverträglichkeit leiden.

Isomalt kann eine leicht abführende Wirkung haben.

neo-angin Salbei enthalten den Farbstoff Cochenillerot (E124), der allergische Reaktionen auslösen kann.

3. Wie sind neo-angin Salbei zuckerfrei – Pastillen einzunehmen?

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers ein. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Die empfohlene Dosis beträgt:

Soweit nicht anders verordnet, lassen Erwachsene, Jugendliche und Kinder ab 6 Jahren alle 2-3 Stunden 1 Pastille langsam im Mund zergehen (maximal 6 Pastillen pro 24 Stunden).

Art der Anwendung

Zum Einnehmen. Zum Lutschen.

Wenn Sie eine größere Menge von neo-angin Salbei angewendet haben, als Sie sollten

Bislang ist kein Fall einer Überdosierung bekannt.

Im unwahrscheinlichen Fall einer Überdosierung könnten die beschriebenen Nebenwirkungen verstärkt auftreten. In diesem Fall wird eine symptomatische Behandlung empfohlen.

Wenn Sie die Anwendung von neo-angin Salbei vergessen haben

Wenden Sie nicht die doppelte Menge an, wenn Sie die vorherige Anwendung vergessen haben. Setzen Sie die Einnahme wie gewohnt fort.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Sehr selten (kann bis zu 1 von 10.000 Behandelten betreffen): Reizung der Mund- und Magenschleimhaut, wie zum Beispiel Verdauungsstörungen (Dyspepsie), Übelkeit.

Wenn Sie eine der folgenden Nebenwirkungen an sich bemerken, stoppen Sie sofort die Anwendung von neo-angin Salbei und wenden Sie sich sofort an Ihren Arzt.

Nicht bekannt (Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar): Allergische Reaktionen wie zum Beispiel Schwellungen an Mund, Zunge und Lippen, Ausschlag.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Sie können Nebenwirkungen auch direkt über das

Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen

Traisengasse 5

1200 WIEN

ÖSTERREICH

Fax: + 43 (0) 50 555 36207

Website: <http://www.basg.gv.at/>

anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie sind neo-angin Salbei zuckerfrei – Pastillen aufzubewahren

Nicht über 30 °C lagern.

In der Originalverpackung aufbewahren, um den Inhalt vor Feuchtigkeit zu schützen.

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton und der Blisterpackung angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Entsorgen Sie Arzneimittel nicht im Abwasser oder Haushaltsabfall. Fragen Sie Ihren Apotheker, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was neo-angin Salbei zuckerfrei – Pastillen enthalten

Die Wirkstoffe sind: 2,4-Dichlorbenzylalkohol, Amylmetacresol, Levomenthol

Eine Pastille enthält:

2,4-Dichlorbenzylalkohol 1,2 mg

Amylmetacresol 0,6 mg

Levomenthol 5,90 mg

Die sonstigen Bestandteile sind:

Isomalt

Cochenillerot A (E 124)

Chinolingelb (E 104)

Patentblau (E 131)

Weinsäure

Salbeiöl

Pfefferminzöl

Wie neo-angin Salbei aussehen und Inhalt der Packung

Runde, honigfarbene, leicht beidseits gewölbte, schwach transparente Pastille in einer Aluminiumblisterpackung aus PVC/PVDC zu 24 und 48 Stück.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Zulassungsinhaber

M.C.M. Klosterfrau Healthcare GmbH

Doerenkampgasse 11

A 1100 Wien

Tel. +43 (0) 1 688 21 61

Fax: +43 1 688 21 61 27

Email: office@klosterfrau.at

Hersteller

Divapharma GmbH

Motzener Straße 41

12277 Berlin

Deutschland

Z.Nr.: 137335

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im April 2020.